

Artikel vom 08.10.2023

Leutstettenmarsch

Traditionelle CSU-Wanderung am Tag der Deutschen Einheit



Die Starnberger CSU-Familie zwischen 9 und 90 Jahren vor ihrem Abmarsch durchs Leutstettener Moos mit in Bildmitte: Dr. Charlotte Meyer-Bülow, Harald Schwab, Dr. Ute Eiling-Hütig und Stefan Frey, zweiter von links: CSU-Urgestein Theo Beigel

Nach über 40 Wanderungen der Starnberger CSU nach Andechs, seit Jahren am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, organisierte die Ortsvorsitzende Charlotte Meyer-Bülow den diesjährigen CSU-Marsch als Rundwanderung durchs Leutstettener Moos. Von der Schloss-Gaststätte aus ging es bei bestem Spätsommerwetter über die Einbettfluren zur Villa Rustica und durch den schattenspendenden Wildmoos-Wald zum „Mooshäusl“, der ehemaligen Kantine der Torfstecher und wieder zurück durch die bis 1955 betriebenen unter Naturschutz stehenden Torfgründe. Die etwa 40 Teilnehmer hatten Gelegenheit mit den mitwandernden Mandatsträgern und Kandidaten der Bayernwahl Landrat Stefan Frey, MdL Ute Eiling-Hütig und MdBeztg. Harald Schwab über kommunale Anliegen, wie die befürchtete Stilllegung der Busverbindung zwischen Leutstetten und Wangen, über Energie- oder Zuwanderungsprobleme zu diskutieren und über das zu erwartende Ergebnis der Landtagswahl zu spekulieren. Die Mandatsträger ihrerseits fühlten sich wohl in einem der vielen wohlfunktionierenden Ortsteile der Stadt und des Landkreises und zeigten sich angetan über die Gespräche und das Zusammensein mit den Menschen „vor Ort“ und in der Natur, was sich nach 2 ½ stündigen Marsch im Biergarten der Schloss-Gaststätte bei wohlverdienten Getränken und Brotzeit fortsetzte. (Text und Bild ABr)